

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Marktgemeinderates
am Montag, den 04. Februar 2013, 19.30 Uhr,
im Rathaus, Sitzungssaal

Dießen, den 04.02.2013 N

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 24

Anwesend: Erster Bürgermeister Kirsch und die Gemeinderatsmitglieder Abenthum, Bagusat, Baur, Behl, Behrendt, Bippus, Hofmann, Kratzer, Kubat, Lotter, Maginot, Papesch, Sander, Sanktjohanser, Scharr, Schöpflin, Vetterl Johann, Dr. Weber, Wilkening und Zirch

Entschuldigt fehlen: Zweiter Bürgermeister Fastl und die Gemeinderatsmitglieder Dr. Salzmann, Steigenberger und Vetterl Alban

Die Mitglieder des Marktgemeinderates wurden am 28.01.2013 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Der Marktgemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt.

Um 19.30 Uhr eröffnet der erste Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

1. Haushaltsplan 2013; Verabschiedung
2. Finanzplanung 2014 – 2016
3. Erlass der Haushaltssatzung 2013
4. Breitbandberatung, Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben
5. Auftragsvergabe
 - a) Vorbereitung Ausschreibung Brückensanierung „Hochbruck“
 - b) Vorbereitung Ausschreibung Hallendachsanieung MZH
6. Bekanntgaben und Anfragen
 - a) Antrag Kubat wg. Unterschutzstellung Baumbestand
 - b) Schöffenwahl 2013, Bekanntmachung
 - c) Landesamt für Denkmalpflege wg. Bierkeller Rotter Str. 15
 - d) Änderung des Schulsprengels für Mittelschule und Schulverbund Dießen

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich Bgm. Kirsch für die vielfältigen Genesungswünsche, die in während seiner Kur in Bad Wiessee erreicht haben.

Bgm. Kirsch gratuliert Herrn Gdr. Hofmann zum 60. Geburtstag und überreicht unter dem Beifall der Anwesenden ein Präsent.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Haushaltsplan 2013; Verabschiedung

Der Marktgemeinderat beschließt folgenden Haushaltsplan für das Jahr 2013:

Einzelplan Nr.	Einnahmen €	Ausgaben €	Verpfl.Erm. €
<u>Verwaltungshaushalt</u>			
0 Allgemeine Verwaltung	121.800	1.217.900	0
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	177.100	513.100	0
2 Schulen	550.900	982.300	0
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.100	125.500	0
4 Soziale Sicherung	478.100	1.438.800	0
5 Gesundheit, Sport, Erholung	231.100	480.600	0
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	158.800	1.935.300	0
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	306.400	828.800	0
8 Wirtschaftliche Unternehmen Grund- und Sondervermögen	1.984.700	1.659.100	0
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	<u>11.485.500</u>	<u>6.314.100</u>	<u>0</u>
Summe Einzelplan 0 - 9 Verwaltungshaushalt	<u>15.495.500</u>	<u>15.495.500</u>	<u>0</u>
<u>Vermögenshaushalt</u>			
0 Allgemeine Verwaltung	0	7.000	0
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	39.000	433.500	0
2 Schulen	0	309.400	0
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	233.900	16.500	0
4 Soziale Sicherung	5.100	84.900	0
5 Gesundheit, Sport, Erholung	34.300	56.500	0
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	919.300	2.312.500	0
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	640.400	0
8 Wirtschaftliche Unternehmen Grund- und Sondervermögen	206.400	1.708.500	0
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	<u>6.871.200</u>	<u>2.740.000</u>	<u>0</u>
Summe Einzelplan 0 - 9 Vermögenshaushalt	<u>8.309.200</u>	<u>8.309.200</u>	<u>0</u>
Gesamthaushalt: (Abstimmung: 21:0 Stimmen)	<u>23.804.700</u>	<u>23.804.700</u>	<u>0</u>

2. Finanzplanung 2014 – 2016

Als Anlage zum Haushaltsplan 2013 ist die Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2016 festzulegen. Es ergibt sich folgendes Gesamtbild:

<u>Verwaltungshaushalt:</u>			<u>Tilgung:</u>		
Volumen:	2014:	14.983.100,00 €	Zuführung:	1.265.900,00 €	331.900,00 €
	2015:	14.923.300,00 €		1.327.100,00 €	402.000,00 €
	2016:	14.949.100,00 €		1.248.500,00 €	400.400,00 €

<u>Vermögenshaushalt:</u>			<u>Abgleich Haushalt durch:</u>		
Volumen:	2014:	4.181.500,00 €	Neuverschuldung:	0,00 €	(Entnahme aus Rückl. 1.699.800 €)
	2015:	3.126.000,00 €		0,00 €	(Entnahme aus Rückl. 257.800 €)
	2016:	2.533.000,00 €		0,00 €	(Zuführung an Rückl. 172.500 €)
			Gesamt:	0,00 €	

Die wesentlichen Maßnahmen bzw. Ausgaben der Finanzplanung im Vermögenshaushalt sind auf Seite 2 dargestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und genehmigt den Finanzplan zum Haushaltsplan 2013 für die Jahre 2014 bis 2016.
(Abstimmung: 21:0 Stimmen)

3. Erlass der Haushaltssatzung 2013

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Dießen am Ammersee folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 15.495.500,00 Euro
und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 8.309.200,00 Euro
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.400.000,00 Euro festgesetzt.

§
3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§
4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 310 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 310 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v.H. |

§
5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.300.000,00 Euro festgesetzt.

§
6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§
7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Dießen am Ammersee, den 04.02.2013

Markt Dießen am Ammersee

Herbert Kirsch
Erster Bürgermeister

(Abstimmung: 21:0 Stimmen)

4. Breitbandberatung, Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben

Die Breitbandberatung Bayern GmbH, Neumarkt i.d.OPf., hat mit Schreiben vom 07.01., hier eingegangen am 09.01.2013, eine Rechnung über 3.101,44 € vorgelegt. Diese Kosten im Zusammenhang mit der FTTB-Planung für das Gewerbegebiet Fritz-Winter-Straße waren im Haushalt nicht berücksichtigt. Die Beratung des Verwaltungshaushalts war zum Zeitpunkt der Rechnungstellung bereits abgeschlossen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und genehmigt die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 3.101,44 €.

(Abstimmung: 21:0 Stimmen)

5. Auftragsvergabe

a) Vorbereitung Ausschreibung Brückensanierung „Hochbruck“

Für Brückensanierungen sind im Haushalt insgesamt 350.000 € bereitgestellt. Aufgrund der Erfahrungen des Vorjahres empfiehlt sich eine zügige Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestätigt die Absicht zur Brückensanierung und befürwortet eine umgehende Ausschreibung.

(Abstimmung: 21:0 Stimmen)

b) Vorbereitung Ausschreibung Hallendachsanieung MZH

Für die Sanierung des Hallendachs der MZH sind im Haushalt 590.000 € bereitgestellt. Wegen der Absicht, die Arbeiten während der Sommerferien auszuführen, empfiehlt sich, wie bereits am 30.07.12 (Nr. 40a) besprochen, eine zügige Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestätigt die Absicht zur Hallendachsanieung und befürwortet eine umgehende Ausschreibung.

(Abstimmung: 21:0 Stimmen)

6. Bekanntgaben und Anfragen

a) Antrag Kubat wg. Unterschutzstellung Baumbestand

Herr Gdr. Kubat hat mit Schreiben vom 28.01.13 beantragt, den sehr prägenden Baumbestand auf den Grundstücken Fl.Nr. 454 und 455 Gem. St. Georgen als Naturdenkmal unter Schutz zu stellen. Dieser Antrag wurde zuständigkeitshalber unverzüglich an die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt weitergeleitet.

Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag zur Kenntnis. Herr Gdr. Kubat ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

b) Schöffenwahl 2013, Bekanntmachung

Der Präsident des Landgerichts Augsburg hat mit Schreiben vom 30.01.13 den Markt aufgefordert, zur Schöffenwahl 2013 bis spätestens 05.06.13 eine Vorschlagsliste vorzulegen. Auf die öffentliche Bekanntmachung und die Möglichkeit, bis 06.05.2013 Bewerber zu benennen, wird hingewiesen.

c) Landesamt für Denkmalpflege wg. Bierkeller Rotter Str. 15

Das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege hat mit Schreiben vom 25.01.13 mitgeteilt, dass der Bierkeller der früheren Brauerei auf dem Anwesen Rotter Str. 15 in die bayer. Denkmalliste Teil A Baudenkmäler aufgenommen worden ist.

Der Markt stellt dazu das Benehmen nach Art. 2 DSchG her.

(Abstimmung: 21:0 Stimmen)

d) Änderung des Schulsprengels für Mittelschule und Schulverbund Dießen

Das Staatl. Schulamt im Landkreis Landsberg am Lech hat mit Schreiben vom 30.01.13 mitgeteilt, dass für den Einzugsbereich der Carl-Orff-Mittelschule sowie das Gebiet des Schulverbundes Dießen, Utting und Windach der Schulsprengel geändert worden ist. Im Amtsblatt Nr. 2 vom 25.01.2013 der Regierung von Oberbayern ist verfügt, dass die Gde. Hofstetten rückwirkend seit 01.08.2012 zum Schulsprengel gehört.

Ende der Aussprache: 20.35 Uhr

Kirsch, Erster Bürgermeister

Neugebauer, Schriftführer